Fragment einer marsischen Inschrift.

Im vorigen Jahr ward ein zweizeiliges Stück einer Inschrift in der alten Hauptstadt der Marser gefunden, welches wohl verdient als Blatt-Füllsel hier mitgetheilt zu werden. Herr Luigi Colantoni schickte eine genaue Copie desselben aus Pescina im August 1878 an Th. Mommsen, der so gütig war mir sie zur Verfügung zu stellen; aus derselben Quelle floss die Publication Fiorelli's in den Notizie degli scavi, Agosto 1878, p. 254. Nach Colantoni steht die Inschrift ‘nel muro di cinta del Sig. Salvatore Tarquini in S. Benedetto al nord dell' anfiteatro di Marruvio ed è tuttora inedita’. Das Fragment lautet:

O · ⊓O · I

OVI||⊰ · ⊓VCL

Die O in Z. 1 sind unten offen, am Ende der Z. scheint das I nach Colantoni's Zeichnung ausgesprungen, durch Riss des Steins unleserlich geworden. Wir werden schwerlich irren, wenn wir darin

eine Dedication I]ovies pucl[es sehen, gleich der von Sulmo Ioviois puclois, die ich in diesem Museum 33 S. 16 mit den *Διοσκοίροις* zusammenstellte, Bugge altital. Studien S. 9 für 'reinigende' Dämonen nahm: der Dativ Plur. endet auf -es wie im Umbrischen und Altlatein. Z. 1 nannte wohl den Dedicanten, Po. wird Pränomen sein, da man nicht weiss wie viel fehlt, ist auch die Abfolge der Namen unklar, ob wie lat. P. Cornelio P. f. oder wie umbr. volsk. T. T. Kastruçiie. F. B.